

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

ALUJET Sprühfixx

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen  
Klebstoff

Verwendungen von denen abgeraten wird  
N.b:

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

ALUJET GmbH  
Ahornstraße 16  
82291 Mammendorf  
Telefon: +49 8145 921200  
Telefax: +49 8145 921222  
E-Mail: info@alujet.de

#### Auskunftgebender Bereich

Telefon: +49 8145 921200  
Telefax: +49 8145 921222  
E-Mail: info@alujet.de  
www.alujet.de

#### Notfallauskunft:

Giftnotruf München  
+49 (0)89 19240

---

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol  
Aerosol 1, H229 Behälter steht unter Druck. Kann bei Erwärmung bersten  
Asp. Tox 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen  
Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
Aquatic Chronic 3; H411 giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



## Signalwort

Gefahr

H222	Extrem entzündbares Aerosol
H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten
H315	Verursacht Hautreizungen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
P102	darf nicht in Hände von Kindern gelangen
P210	von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P302+P352+P362+P364	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P304+P340+P312	BEI EINATMEN: Die Personen an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C / 122°F aussetzen
P501	Inhalt / Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften Zuführen

## Enthält

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (EC: 921-024-6)  
Aceton (CAD: 67-64-1, EC: 200-662-2, Index-Nr.: 606-001-00-8)  
Kolophonium (CAS:8050-09-7, EC:232-475-7; Index-Nr.: 650-015-00-7)

## Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden

## 3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

### Stoffe

Für Gemische siehe 3.2

### Gemische

Name	CAS / EG Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenzen	REACH-Registrierungs-Nr.
Dimethylether	115-10-6 204-065-8 603-019-00-8	25-50	Entz. Gas 1; H220 Press. Gas; H280		01-2119472128-37
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan	921-024-6	2,5- <8,8	Flam.Liq.2;H225 Asp. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT einm. 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411		01-2119475514-35
Aceton	67-64-1 200-662-2 606-001-00-8	2,5- <10	Flam.Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT einm. 3; H336 EUH066		01-2119471330-49

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



n-Hexan	110-54-3 203-777-6 601-037-00-0	<1,2	Flam.Liq 2; H225 Asp. 1; H304 Skin Irrit.2; H315 STOT einm. 3; H336 Repr. 2; H361f STOT wdh. 2; H373 Aquatic Chronic 2; H411	STOT wdh.2; H373:C≥ 5%	
Kolophonium	8050-09-7 232-475-7 650-015-00-7	<1	Skin Sens. 1; H317		
Zinkoxid	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7	<1	Aquatic Acute 1; H400 Aqu. Chron. 1; H410		01-2119463881-32

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

#### Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen – kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltender Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Sofort ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen, Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, mit Wasser und Seife ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen. Vor erneuter Verwendung verunreinigte Kleidung und Schuhe reinigen.

#### Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Nicht angegeben (Aerosol). Versehentliches Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen ohne vorherige Konsultation mit dem Arzt. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe suchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

#### Inhalation

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

#### Hautkontakt

Reizt die Haut

Juckreiz, Rötung, Schmerzen

Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



### Augenkontakt

Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen)

### Verschlucken

Verschlucken ist nicht wahrscheinlich

Versehentliches Verschlucken:

Kann Bauchschmerzen verursachen

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich)

Ein Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege kann zum Tod führen

### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl.

Alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderen Faktoren auswählen

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern. Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

### Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Schutzmaßnahmen

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

#### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

#### Sonstige Angaben

Kontaminierte Löschmittel Sammeln und gemäß den Vorschriften entsorgen. Sie dürfen nicht in die Kanalisation gelassen werden.

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)

#### Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- und Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen! Evakuieren der Gefahrenzone. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Dämpfe / Aerosol nicht einatmen.

#### Einsatzkräfte

Persönliche Schuttmittel verwenden

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Gewässer / Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

##### Reinigung

Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen. Bei Freisetzung infolge der Beschädigung des Aerosolbehälters (Freisetzung größerer Mengen): Größere Mengen begrenzen und in Gefäße umpumpen. Reste mit einem saugkräftigen Material entfernen und laut den Vorschriften entsorgen. Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen / brennbaren Material absorbieren. Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13), Kontaminierten Bereich reinigen.

#### Sonstige Angaben

-

#### Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Dämpfe und Luft bilden ein explosionsfähiges Gemisch. Vor offenem und anderen möglichen Zünd- oder Wärmequellen schützen. Behälter steht unter Druck: vor Sonne schützen, nicht den Temperaturen über 50°C aussetzen. Auch nach Gebrauch nicht durchlöchern oder

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Statische Elektrizität verhindern. Funkenfreies Werkzeug verwenden.

### **Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung**

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen / Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Maßnahmen befolgen, die im 8. Abschnitt der vorliegenden Sicherheitsdatenblattes vorgeschrieben sind: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Anleitungen auf dem Etikett und Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befolgen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In gut geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren: Von Zündquellen entfernt lagern – nicht rauchen. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### **Verpackungsmaterialien**

Originalverpackung

#### **Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter**

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren

#### **Hinweise zur Ausstattung des Lagers**

Lagerungsklasse (TRGS 510): 2B

#### **Weitere Informationen und Lagerbedingungen**

-

#### **Spezifische Endanwendungen**

##### **Empfehlungen:**

-

#### **Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen:**

-

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### Zu Überwachende Parameter

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert Spitzenbegr.				
Bezeichnung	EG Nr.	CAS Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungs-faktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
Kohlenwasserstoff offgemische: C6-C8 Aliphaten				700	2(II)	AGS	
n-Hexan	-	110-54-3	90	180	8 (II)	DFG, EU, Y	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse) – 5mg/l-U-b
Dimethylether	-	115-10-6	1000	1900	8 (II)	DFG, EU	
Aceton	-	67-64-1	500	1200	2 (I)	AGS, DFG, EU, Y	Aceton – 80 mg/l – U- b

#### Angaben zu Überwachungsverfahren

DIN EN 482 Exposition am Arbeitsplatz – Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe: Deutsche Fassung EN 482:2012+A1:2015. DIN EN 689:2016 Exposition am Arbeitsplatz – Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe – Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

#### DNEL / DMEL – Werte

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Exposition s-weg	Expositions-frequenz	Wert	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Arbeitnehmer	Inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	1894 mg/m <sup>3</sup>	
Dimethylether (115-10-6)	Verbraucher	Inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	471 mg/M <sup>3</sup>	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Arbeitnehmer	Inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	2035 mg/m <sup>3</sup>	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Arbeitnehmer	Dermal	Langzeit (systemische Effekte)	773 mg/kg Körpergewicht / Tag	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Verbraucher	Inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	608 mg/m <sup>3</sup>	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	699 mg/kg Körpergewicht / Tag	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	699 mg/kg Körpergewicht / Tag	

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Kolophonium (8050-09-7)	Arbeitnehmer	Inhalativ	Langzeit (lokale Effekte)	10 mg/m <sup>3</sup>	
Kolophonium (8050-09-7)	Arbeitnehmer	Dermal	Langzeit (systemische Effekte)	2,131 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Kolophonium (8050-09-7)	Verbraucher	Dermal	Langzeit (systemische Effekte)	1,065 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Kolophonium (8050-09-7)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	1,065 mg/kg Körpergewicht/Tag	

### DNEL / DMEL – Werte

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Wert	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Süßwasser	0,155 mg/L	
Dimethylether (115-10-6)	Meerwasser	0,016 mg/L	
Dimethylether (115-10-6)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	1,549 mg/L	Süßwasser
Dimethylether (115-10-6)	Mikroorganismen in Kläranlagen	160 mg/L	
Dimethylether (115-10-6)	Süßwassersedimente	0,681 mg/kg	Trockengewicht
Dimethylether (115-10-6)	Meeresedimente	0,069 mg/kg	Trockengewicht
Dimethylether (115-10-6)	Boden	0,045 mg/kg	Trockengewicht
Kolophonium (8050-09-7)	Süßwasser	0,002 mg/L	
Kolophonium (8050-09-7)	Meehrwasser	0,016 mg/L	
Kolophonium (8050-09-7)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	0 mg/L	Süßwasser
Kolophonium (8050-09-7)	Mikroorganismen in Kläranlagen	1000 mg/L	
Kolophonium (8050-09-7)	Süßwassersedimente	0,007 mg/kg	Trockengewicht
Kolophonium (8050-09-7)	Meeresedimente	0,001 mg/kg	Trockengewicht
Kolophonium (8050-09-7)	Boden	0,0 mg/kg	Trockengewicht

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Stoff-/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition der identifizierten

#### Verwendungen

Die Auswahl der persönlichen Schutzmittel hängt von den Bedingungen der möglichen Exposition, von der Verwendung, der Art der Handhabung, von der Konzentration und der Belüftung ab. In Übereinstimmung mit guter industrieller Hygiene- und Sicherheitspraxis handhaben. Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe / Aerosol nicht einatmen. Getrennt von Nahrungs- und Genuss- und Futtermitteln lagern. Wenn technische Maßnahmen die Exposition der Arbeitnehmer reduzieren nicht ausreichend sind, und die Grenzwerte gefährlicher Stoffe in der Luft überschritten werden, ist es erforderlich, persönliche Schutzausrüstung zu verwenden.

#### Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Falls Grenzwerte die Exposition für die Bestandteile des Produktes festgelegt sind, muss vielleicht die Arbeitsstelleüberprüft werden, um die Wirksamkeit der Belüftung und anderer Kontrollmaßnahmen festzustellen bzw. der Bedarf nach Atemschutz zu bewerten. Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und die vor dem wiederholten Gebrauch reinigen-

### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen

### Persönliche Schutzausrüstungen

#### Augen- /Gesichtsschutz

Bei Gefahr einer Berührung mit den Augen Schutzbrille tragen. Schutzbrille (DIN EN 166:2002)

#### Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1;2018)

#### Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012+-04).

#### Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Falls die Grenzkonzentrationen überschritten werden soll ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Vermeiden Sie die Freisetzung in Wasserläufe die Kanalisation oder das Grundwasser

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften – Allgemeine Angaben:

Aggregatzustand	flüssig; Aerosol
Farbe	weiß bis gelblich
Geruch	charakteristisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz soweit zur Sicherheit

pH-Wert:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedebeginn / Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen	3,3 – 26,2 vol % (Treibgas)
Dichte bei 20°C:	0,9 g/cm <sup>3</sup> (die Angaben beziehen sich auf die Flüssigkeit)
Dampfdruck:	246 hPa bei 20°C
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Löslichkeit	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt

### Sonstige Angaben

Anmerkung

-

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Transport und Lagerbedingungen.

### Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei normaler Verwendung und unter Beachtung der Gebrauchs- und Lageranleitung stabil

### Zu vermeidende Bedingungen

Vor Zündquellen schützen (Flammen, Funken). Vor Hitze schützen und keinem direkten Sonnenlicht aussetzen

### Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. HG (Fluorwasserstoffsäure). Sauerstoff. Kautschuk. Viton.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung / Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### (a) Akute Toxizität:

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode / Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Einatmen (Gase)	LC <sub>50</sub>	Ratte	4h	309mg/l	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		>5840 mg/kg	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Dermal	LD <sub>50</sub>	Ratte		>2920 mg/kg	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Inhalativ	LC <sub>50</sub>	Ratte	4h	>25,2 mg/l	
Aceton (67-44-1)	Oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		5800 mg/kg	
Aceton (67-44-1)	Dermal	LD <sub>50</sub>	Kaninchen		>7426 mg/kg	
Aceton (67-44-1)	inhalativ	LC <sub>50</sub>	Ratte	3h	55700 ppm	
<b>Zusätzliche Hinweise:</b> Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.						

## (b) Ätz- / Reizwirkung auf der Haut:

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)			Kann Erfrierungen verursachen		
<b>Zusätzliche Hinweise:</b> verursacht Hautreizungen					

## (c) Schwere Augenschädigung / -reizung

**Zusätzliche Hinweise:** Das Produkt ist nicht als augenreizend eingestuft

## (d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

**Zusätzliche Hinweise:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

## (e) Keimzell-Mutagenität

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)				Die Chemikalie ist nicht als mutagen eingestuft		
Dimethylether (115-10-6)	In-vitro-Mutagenität			Negativ	OECD 471	Ames test
Dimethylether (115-10-6)	In-vitro-Mutagenität	Man (Lymphozyten)		Negativ	Zylogenetischer Test	OECD 473
Dimethylether (115-10-6)	In-vitro-Mutagenität	Drosophila Melanogaster		negativ	OECD 477	

## (f) Karzinogenität

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode / Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Der Stoff ist nicht als krebserzeugend eingestuft						

### (g) Reproduktionstoxizität

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Reproduktions-toxizität	Inhalativ	Ratte		47 mg/L	Zeigte in tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit	OECD 452	
Dimethylether (115-10-6)	Maternale Toxizität	NOAEL	Ratte		5000 ppm			Inhalativ
Dimethylether (115-10-6)	Teratogenität	NOAEL	Ratte		40000 ppm			Inhalativ
Dimethylether (115-10-6)	Entwicklungs-toxizität	NOAEL	Ratte		40000 ppm			Inhalativ
Dimethylether (115-10-6)	-	NOAEL	Ratte		20000 ppm		OECD 414	Inhalativ (Dämpfe), embryonale/fetale Entwicklung

### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft

### (h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Zusätzlicher Hinweis: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



## (i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Organ	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Toxizität bei wiederholter Verabreichung	NOEL	Ratte	2 Jahre		47 mg/L		OECD 452	inhalativ
<b>Zusätzliche Hinweise:</b> (STOT) RE (wiederholte Exposition): nicht eingestuft									

## (j) Aspirationsgefahr

Name	Resultat	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Aspirationstoxizität: nicht eingestuft		
<b>Zusätzliche Hinweise:</b> Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.			

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität Akute Toxizität Für Inhaltsstoffe

Bestandteile	Typ	Wert	Expositions-dauer	Reihe	Organis-mus	Me-thode	Bemer-kung
Dimethylether (115-10-6)	LC <sub>50</sub>	>4,1 mg/L	96h	Fische	Poecilla reticulata	ECOSAR ECOSAR	Semi-Statistisches System Statischer Test
	EC <sub>50</sub>	>4,4 mg/L	48h	Krebstiere	Daphnia magna		
	LC <sub>50</sub>	755,5 mg/L	48h	Daphnia			
	EC <sub>50</sub>	154,9 mg/L	96h	Algen			
	EC <sub>10</sub>	>1600 mg/L		Bakterien	Pseudomonas Putida		
Kohlenwasserst offe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	LL <sub>50</sub>	11,4 mg/L	96h	Fische	Oncorhynchus mykiss	OECD 203	
	EL <sub>50</sub>	3 mg/L	48h	Krebstiere	Daphnia magna		
Aceton (67-64-1)	LC <sub>50</sub>	7280 mg/L	96h	Fische			
	LD <sub>50</sub>	8800 mg/L	48h	Krebstiere	Daphnia		

### Chronische Toxizität Für Inhaltsstoffe

Bestandteile	Typ	Wert	Expositions-dauer	Reihe	Organis-mus	Me-thode	Bemer-kung
Dimethylether (115-10-6)	NOE LR	2045 mg/L	28 Tage	Fische	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
Kohlenwasserst offe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	NOE LR	1 mg/L	21 Tage	Krebstiere	Daphnia magne	CECD 211	
Aceton (67-64-1)	EC <sub>50</sub>	2844 mg/L	14 Tage	Algen			

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



## Toxizität

### Persistenz und Abbaubarkeit

### Abiotische Abbaubarkeit, physikalische und fotochemische Beseitigung

N.b.

## Toxizität

### Bioabbau

### Für Inhaltsstoffe

Bestanteile CAS	Typ	Abbau-rate	Zeit	Bewertung	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Aerobe	5%	28 Tage	Nicht leicht biologisch abbaubar	OECD 301 D	Belebtschlamm
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)				Leicht biologisch abbaubar		
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Biologische Abbaubarkeit	88%	10 Tage			
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Biologische Abbaubarkeit	98 %	28 Tage			

### Bioakkumulationspotential

### Verteilungskoeffizien

N.b.

### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

N.b.

### Mobilität am Boden

### Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

N.b.

### Oberflächenspannung

N.b.

### Adsorption / Desorption

Für Inhaltsstoffe

Bestanteile CAS	Typ	Kriterium	Wert	Bewertung	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Boden			Mäßig mobil im Boden		

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden

### Andere schädliche Wirkungen

N.b.

### Sonstige Angaben

#### Für das Produkt

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (eigene Einstufung); deutlich wassergefährdend.

Vermeiden Sie die Freisetzung in der Umwelt

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



## Sonstige Angaben

Für Inhaltsstoffe

Stoff: Dimethylether

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-klassifiziert

## 13. Hinweise zur Entsorgung

---

### Produkt / Verpackungsentsorgung

#### Produkt

Vermeiden Sie Freisetzung in die Umwelt. Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Die Zubereitung und Verpackung sind sicher zu entsorgen

#### Abfallcodes / Abfallbezeichnungen gemäß LoW

16.05.04 – gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Produkt:

#### Verunreinigte Verpackungen:

Ungereinigte Behälter sollten nicht perforiert, geschnitten oder geschweißt werden. Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Gemäß den Regeln für den Umgang mit Verpackungen und Verpackungsabfall entsorgen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

#### Abfallcodes / Abfallbezeichnungen gemäß LoW

15.01.11 – Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

#### Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

-

#### Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

-

#### Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

-

---

## 14. Angaben zum Transport

### UN-Nummer

UN 1950

### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG: AEROSOLS (hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclios, <5% n-hexane)

### Transportgefahrenklassen

2



## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



### Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

### Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF

IMDG: MARINE POLLUTANT

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Begrenzte Menge

1 L

### Tunnelbeschränkungscode

(D)

### IMDG EmS

F-D, S-U

### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

---

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)

MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

### VOC Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

Nicht anwendbar

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar

---

## 16. Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

CEN – Europäisches Komitee für Normung

C&L – Einstufung und Kennzeichnung

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer  
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin  
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR – Stoffsicherheitsbericht  
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG  
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG  
DU – Nachgeschalteter Anwender  
EG – Europäische Gemeinschaft  
ECHA – Europäische Chemikalienagentur  
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)  
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)  
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
EN – Europäische Norm  
EQS – Umweltqualitätsnorm  
EU – Europäische Union  
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog  
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)  
GES – Generisches Expositionsszenarium  
GHS – Global Harmonisiertes System  
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband  
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen  
IT – Informationstechnologie  
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank  
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie  
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle  
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient  
LC<sub>50</sub> – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
LD<sub>50</sub> – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
LE – Rechtssubjekt  
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)  
LR – Federführender Registrant  
M/I – Hersteller/Importeur  
MS – Mitgliedstaat  
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt  
OC – Verwendungsbedingungen  
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
ABl. – Amtsblatt  
OR – Alleinvertreter  
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz  
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration  
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
PSA – persönliche Schutzausrüstung  
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe  
Verordnung (EG) Nr.1907/2006

RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RIP – REACH-Umsetzungsprojekt

RMM – Risikomanagementmaßnahme

SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

SDB – Sicherheitsdatenblatt

SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen

KMU – Kleine und mittlere Unternehmen

STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität

(STOT) RE – Wiederholte Exposition

(STOT) SE – Einmalige Exposition

SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe

UN – Vereinte Nationen

vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden.**

### **Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.